

[1660]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM TISCHMACHER HANS WYSS IN DER HALDE [ZU
BADEN] FUER DEN LANDVOGT [DER GRAFSCHAFT BADEN] HEIN-
RICH II. ZURLAUBEN

*"Item was ich weitters verdienet hab in dem [Landvogtei]
schloss [in Baden] von den Herren Landtvogt Hauptman Jo-
hann¹ Heinrich Zurlauben von der Rechnung² nachen Welche
er noch bey handen hatt erstlich das thor verbesseret, und
ein weschstul gemacht, ein keindts bogen und die stutzen
in den gartten ist für das ietzig noch
Ich bitt den Herr er welle mir solches gelt das ietzig
und das ander welches in der anderen rechnung geschriben
ist lassen werde, dan ich es auch von nötten bin, wo und
was ich dem Herren kahn weitters dienen So will ich es
mit geneigtem willen gar gehrn thun ...*

2 lb. 10 ss

[gez.] Johanes Weyss

der tischmacher in der Halden"

1) Irrtümlich Johann Heinrich genannt.

2) Eine weitere Rechnung in gleicher Angelegenheit s. AH 142, 158.

AH 87, 369

[1636]

A

ZAHLUNGS-AUFFORDERUNG DES ZIMMERMANNMEISTERS ANDREAS MANG VON ZUG
AN DIE ADRESSE VON [ALT] AMMANN [BEAT II. ZURLAUBEN]

*"Geliebter Herr Amann In dem [Weingarten-]Hoff Ich beite Euch Ihr wellet Mei-
nem Zimer Mann 4 fl. geben dass Wir auff dem Marcht zue Essen khindt Einkauf-
fen auff die wuchen*

[gez.] Meister Mang Andreas
Zimer Mann Zue Zug"

*"Ime geben 4 gl. den 9. Novembris 1636
Item dem Meister selbs geben 7 gl.
Item Im gen den 23. Decembris 1636 10 gl.
Item ein Mass Landtwyn costet 8 ss"*

1) Text und Glossen durchgestrichen.

Glossen von Beat II. Zurlauben. - AH 87, 370